

Goldenes Ehrenzeichen für Lisl Leitner

Im Rahmen des Festakts 45 Jahre LFI Österreich am 11. Mai in Tirol wurde Ök. Rätin Elisabeth Leitner mit dem Goldenen Ehrenzeichen um Verdienste für die Republik Österreich ausgezeichnet. Der Vertreter des Bundesministeriums für Land-, Forst-, Umwelt- und Wasserwirtschaft MR DI Christian Rosenwirth hob in seiner Laudatio ihre hervorragende Leistungen für die agrarische Bildung und ihr außerordentliches Engagement in vielen agrarischen Gremien hervor.

Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

„Frau Leitner hat über mehr als 20 Jahre maßgeblich die agrarische Bildungspolitik auf Bundesebene im Interesse der Bäuerinnen und Bauern und für den Ländlichen Raum geprägt. In ihrer Amtszeit entwickelt sich das LFI Österreich von einer Interessensplattform zu einer maßgeblichen Bildungsinstitution in Österreich. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz konnte die Weiterbildungsbeteiligung in der Land- und Forstwirtschaft im Vergleich zu anderen Berufsgruppen überproportional stark gesteigert werden.

Frau Leitner hat ihre Funktionen nicht nur durch außerordentlich fachliche Kompetenz geprägt, sondern sie war auch bekannt als verlässliche und liebenswerte Führungskraft weit über die Landwirtschaft hinaus. Wir wünschen Frau Ökonomierätin Elisabeth Leitner alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.“

LFI Performance unter Leitner

Das LFI Österreich ist heute die größte und teilnehmerstärkste Erwachsenenbildungsorganisation im Ländlichen Raum. Das LFI Österreich ist seit mehr als 15 Jahre anerkannter Bildungsträger für Fördermaßnahmen im Rahmen des EU Programms Ländliche Entwicklung.

Seit dem Start des Österreichischen Programms zur Entwicklung des Ländlichen Raumes (LE Programm) im Jahr 2000 wurden mehr als 200 Bildungsprojekte initiiert und abgewickelt. Leitner hat sich für die Ansprache neuer Zielgruppen im ländlichen Raum und für die flächendeckende und einheitliche Bewerbung des LFI Bildungsangebotes eingesetzt und sich für die Forcierung von sozialen Themen und erstmalige Implementierung von Projekten wie Lebensqualität Bauernhof und Pädagogik/Therapie am Bauernhof engagiert.

Die Stärkung der Bewusstseinsbildung für realistische Darstellung der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit mit der Implementierung von Projekten wie Landwirtschaft und Schule, Schule am Bauernhof und Seminarbäuerinnen war ihr besonders wichtig. Auch die nachhaltige Sicherung der bäuerlichen Familienbetriebe mit Projekten zur Stärkung der Unternehmerkompetenz, beispielsweise Projekt „Mein Betrieb – Meine Zukunft“ im Rahmen der Kampagne des BMLFUW Unternehmen Landwirtschaft 2020